

Konzept Familienzentren - Aufbau der Familiennetzwerke in Rothenditmold

Berichtersteller/-in: Stadträtin Anne Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt im Rahmen des Aufbaus der Kasseler Familiennetzwerke das erstes Netzwerk in Rothenditmold zu errichten und folgende Maßnahmen zu fördern:

1. Förderung freier Träger mit 15.000 €,
2. Beratung und Unterstützung mit 15.000 €,
3. Von den beim Jugendamt für 2009 veranschlagten Mitteln in Höhe von 40.000 € sind 30.000 € auf entsprechende Sachkonten umzusetzen.“

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 07.05.2007 den Magistrat aufgefordert zu prüfen, ob, wann und in welchem Stadtteil es möglich ist, ein Familienkompetenzzentrum einzurichten. Kernstück hierfür soll eine Kindertagesstätte sein. In dem Beschluss sind 17 unterschiedliche Aufgaben und Angebote benannt, die in einem Familienkompetenzzentrum enthalten sein sollen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2009 wurden aufgrund eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung 40.000 € als Zuwendung in den Teilhaushalt 51002 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen – für den Stadtteil Rothenditmold in den Haushalt eingestellt. Zu diesem Beschlusszeitpunkt war jedoch nicht erkennbar, dass eine differenziertere Mittelveranschlagung notwendig werden würde, um die vorgesehen unterschiedlichsten Maßnahmen passgenau realisieren zu können.

Die Auswertung der Erziehungshilfedaten im Jugendamt zeigt, dass es unterschiedliche Auffälligkeiten und Inanspruchnahmen von erzieherischen Hilfen in den Ortsbeiratsbezirken in Kassel gibt. Deshalb, so die Erkenntnis der an der Konzepterarbeitung beteiligten Fachämtern, kann es auch kein einheitliches stadtweites Konzept für ein Familienkompetenzzentrum geben. Abgestimmt auf die familiären und individuellen Entwicklungen von Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien, sowie Bezug nehmend auf die in den einzelnen Ortsbeiratsbezirken vorhandenen Ressourcen, wird es je nach Standort unterschiedliche

Familienkompetenzzentren mit unterschiedlichen Aufgaben, Schwerpunkten und mit unterschiedlichen Ressourcennutzungen geben.

Für die Entwicklung des Netzwerkkonzeptes wird ein Zeitraum von ca. sechs Monaten veranschlagt. In dieser Zeit sind

- die Ziele für das Familienzentrum für die Netzwerkarbeit zu konkretisieren,
- die Ressourcen in Rothenditmold zu erfassen,
- die Handlungsschritte zu definieren und zu vereinbaren,
- Ziel- und Ergebniskontrolle in einer Kooperationsvereinbarung festzulegen,
- eine Koordinatorin / einen Koordinator aus dem gemeinsamen Arbeitszusammenhang der in Rothenditmold tätigen Trägern vorzuschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der im Teilhaushalt 51002 veranschlagte Teilansatz in Höhe von 30.000 € auf Sachkonto 728800000 in Verbindung mit der Bereichskostenstelle 51000001 wird auf folgende Sachkonten und Kostenstellen umgesetzt:

KSt. 51000301 – Beratung und Unterstützung -, SKto. 617010000 – Sonst.

Aufwendungen für bezogene Leistungen – in Höhe von 15.000 €.

KSt. 51000302 – Institutionelle Beratung -, SKto. 728800000 – Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche – in Höhe von 15.000 €.

Eine Mehrbelastung für den städtischen Haushalt entsteht nicht.

Der Magistrat hat der Vorlage in seiner Sitzung am 05.10.2009 (Vorlage 320/2009) zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister